



## Professional GAS 35 M AFC

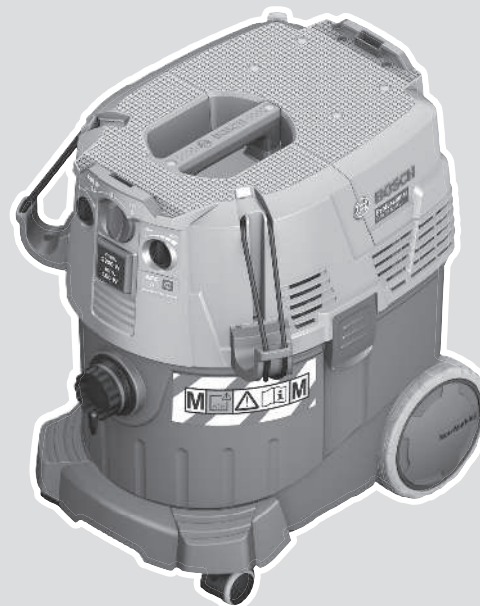
Robert Bosch Power Tools GmbH  
70538 Stuttgart  
GERMANY

[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

1 609 92A 7ZD (2025.08) T / 19



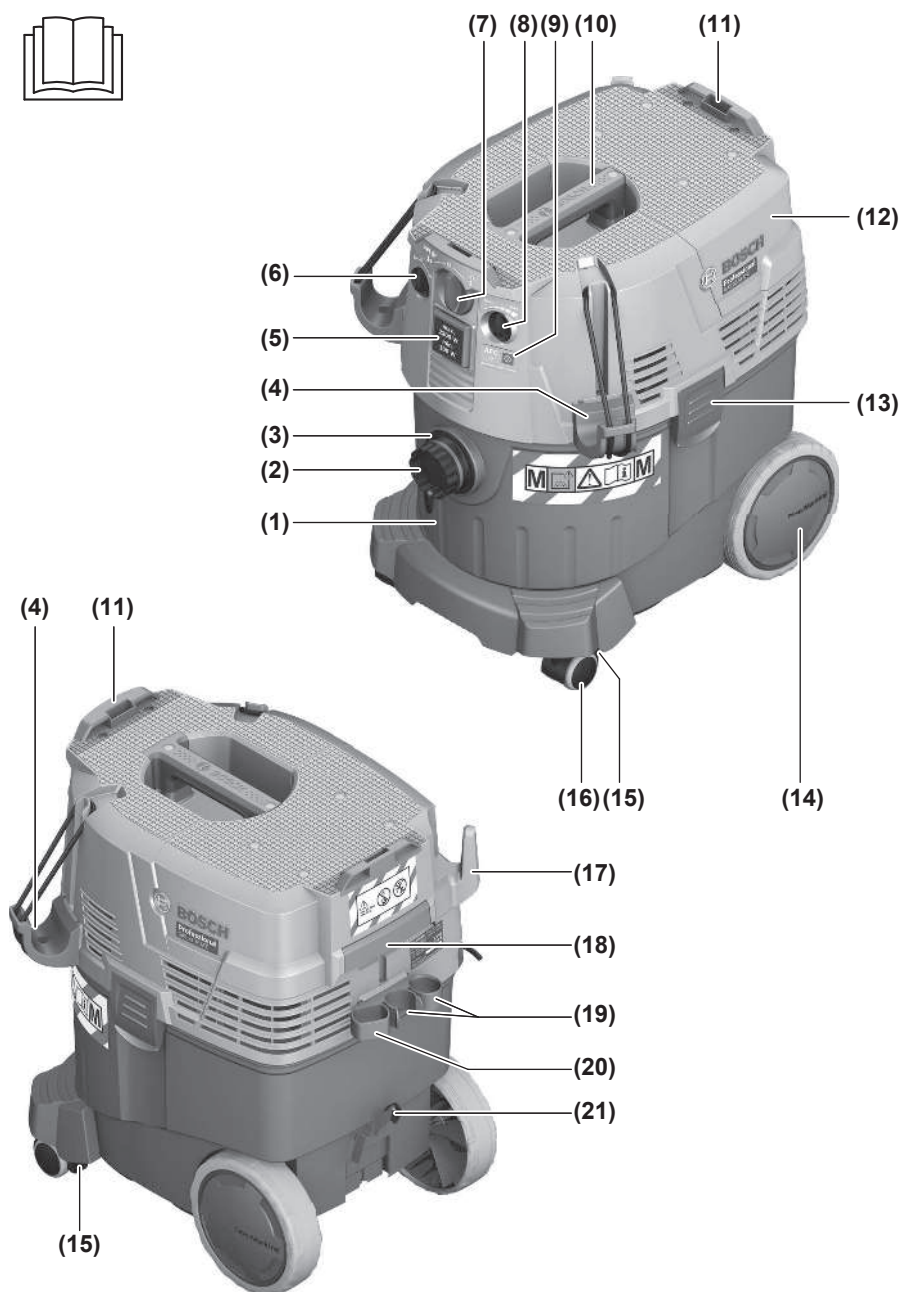
1 609 92A 7ZD

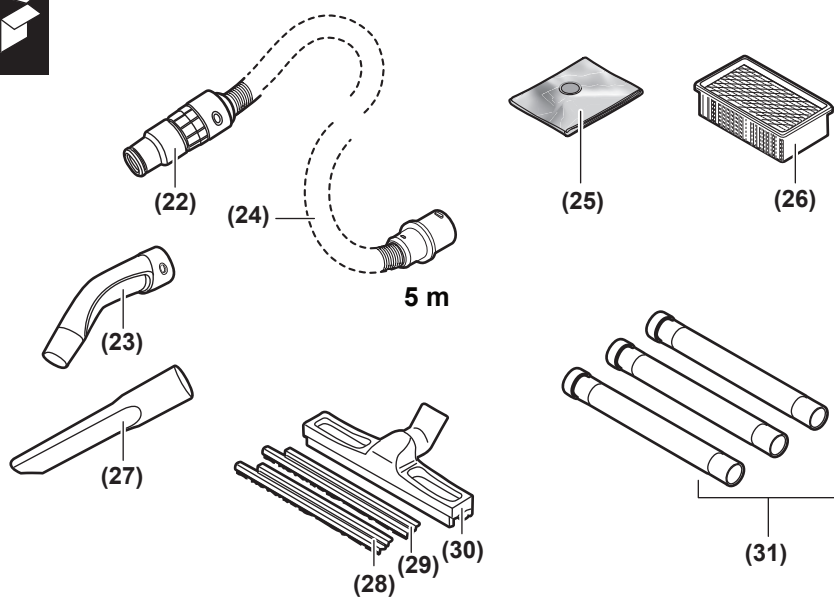
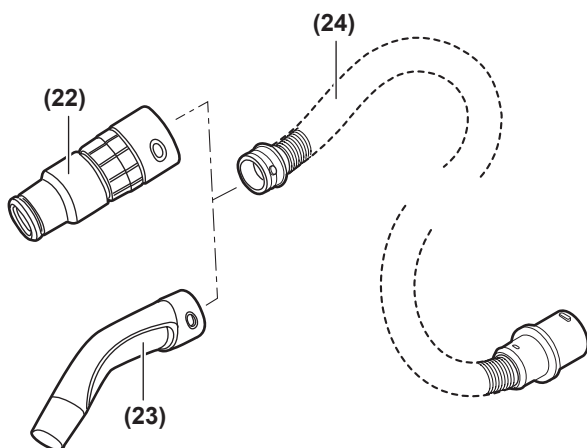


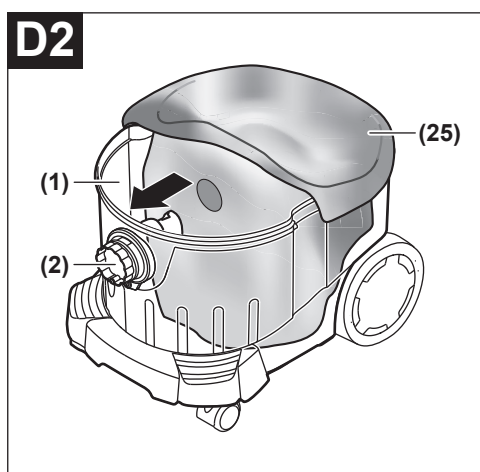
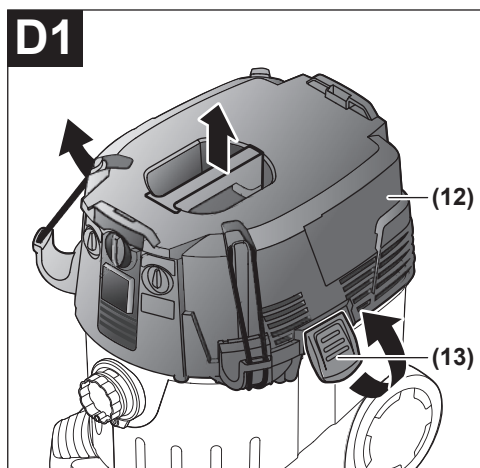
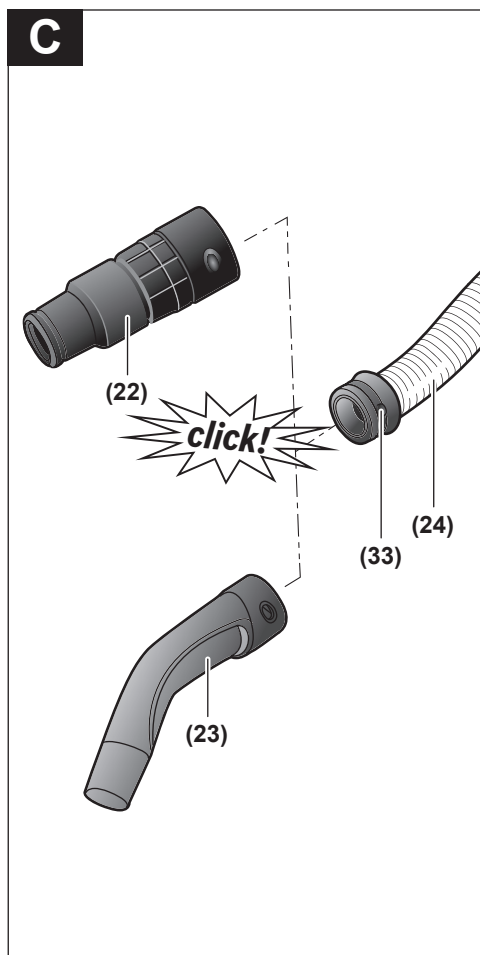
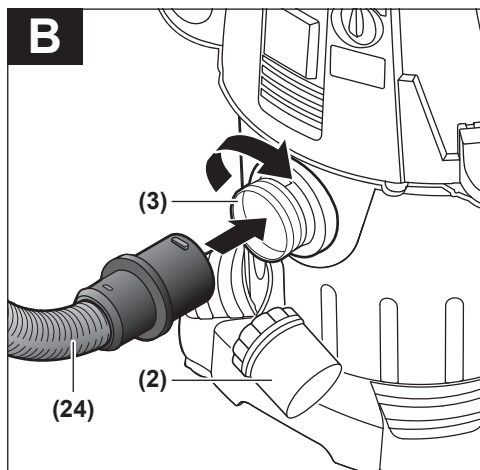
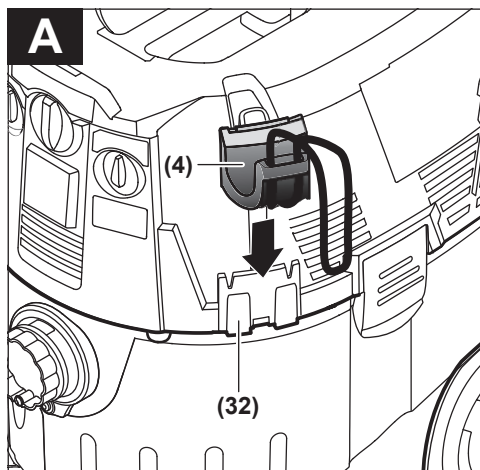
de Originalbetriebsanleitung

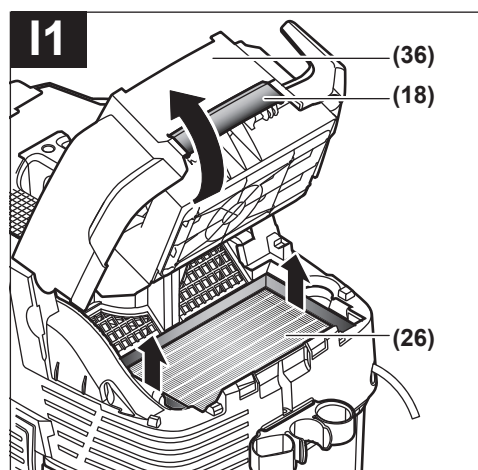
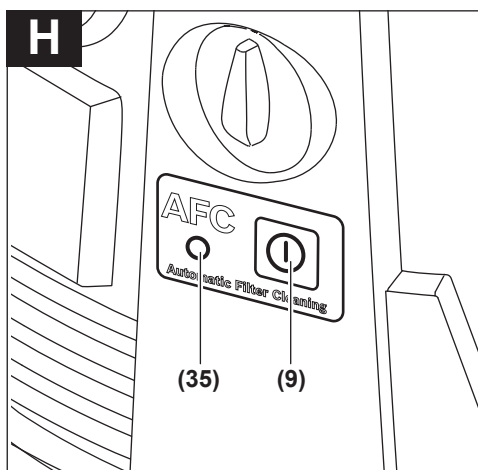
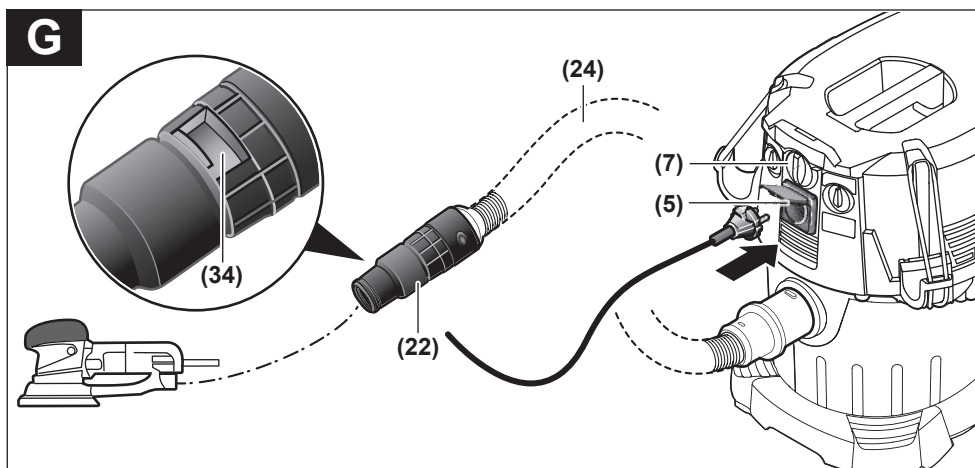
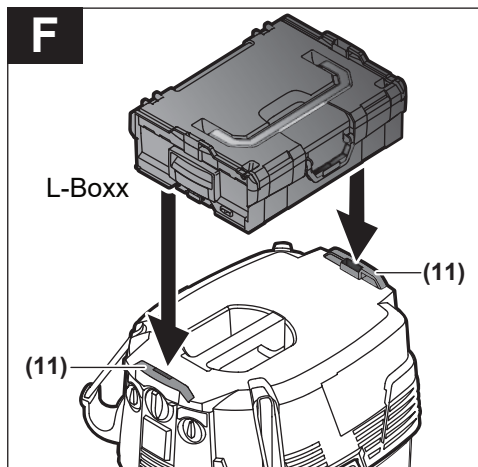
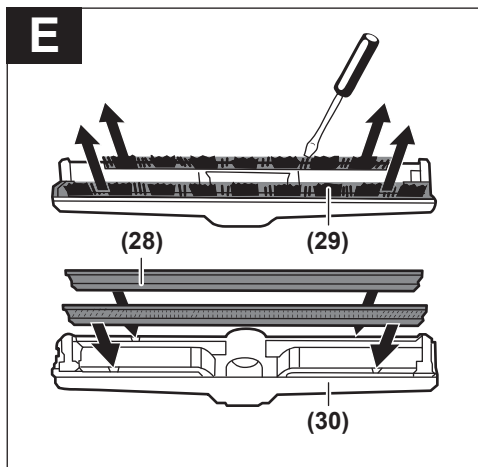


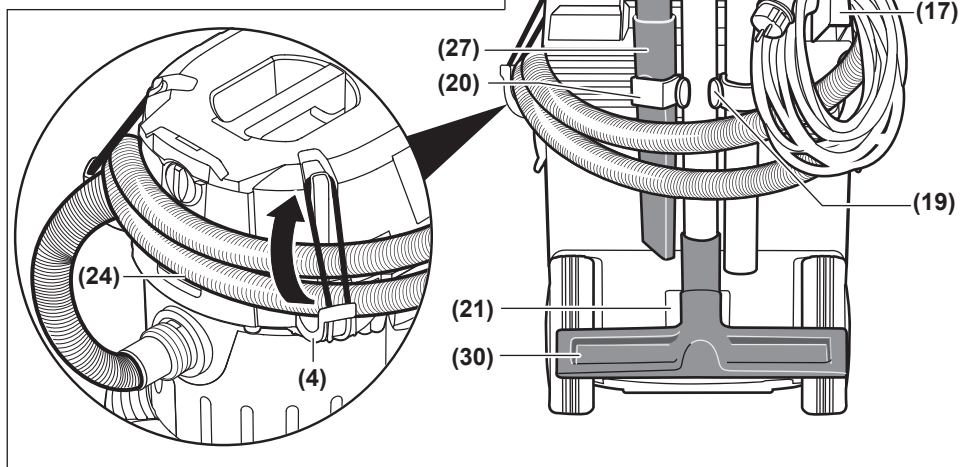
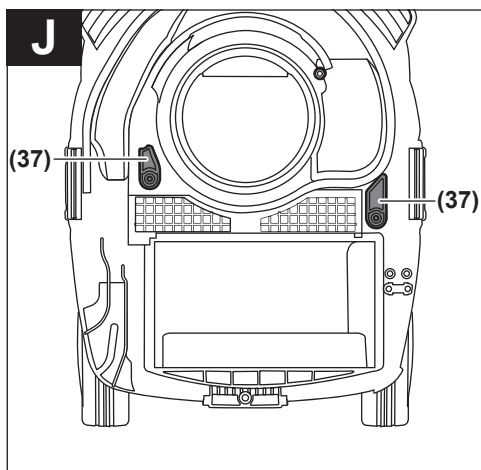
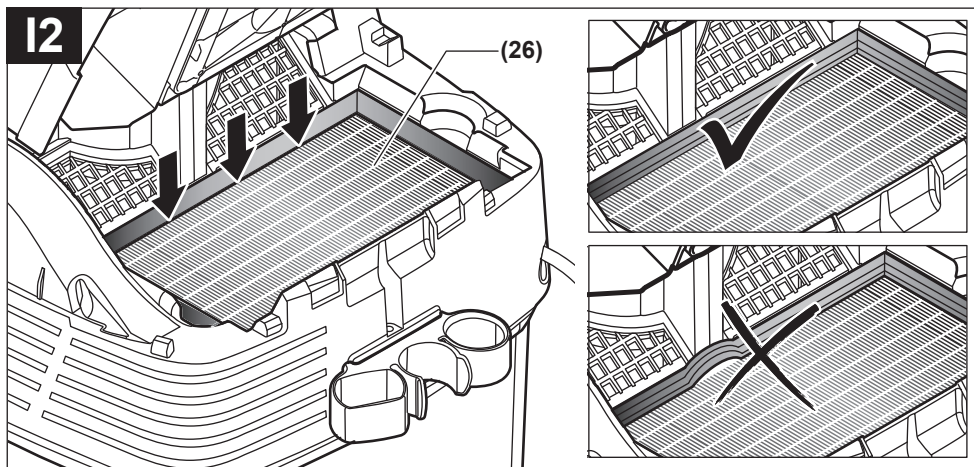














# Deutsch

## Sicherheitshinweise für Sauger



**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- ▶ **Dieser Sauger ist nicht vorgesehen für die Benutzung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen.** Andernfalls besteht die Gefahr von Fehlbedienung und Verletzungen.
- ▶ **Beaufsichtigen Sie Kinder.** Damit wird sichergestellt, dass Kinder nicht mit dem Sauger spielen.
- ▶ **Beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften für die zu saugenden Stoffe.**

**⚠️ WARNUNG** Saugen Sie niemals asbesthaltige Stoffe. Asbest gilt als krebserregend.

**⚠️ WARNUNG** Benutzen Sie den Sauger nur, wenn Sie ausreichende Informationen für den Gebrauch des Saugers, die zu saugenden Stoffe und für deren sichere Beseitigung erhalten haben. Eine sorgfältige Einweisung verringert Fehlbedienung und Verletzungen.

**⚠️ WARNUNG** Der Sauger ist geeignet zum Saugen von trockenen Stoffen und durch geeignete Maßnahmen auch zum Saugen von Flüssigkeiten. Das Eindringen von Flüssigkeiten erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Saugen Sie mit dem Sauger keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, zum Beispiel Benzin, Öl, Alkohol, Lösemittel.** Saugen Sie keine heißen, brennenden oder explosiven Stäube. Betreiben Sie den Sauger nicht in explosionsgefährdeten Räumen. Die Stäube, Dämpfe oder Flüssigkeiten können sich entzünden oder explodieren.

**⚠️ WARNUNG** Benutzen Sie die Steckdose nur für die in der Betriebsanleitung festgelegten Zwecke.

**⚠️ WARNUNG** Schalten Sie den Sauger sofort aus, sobald Schaum oder Wasser austritt und entleeren Sie den Behälter. Der Sauger kann sonst beschädigt werden.

- ▶ **ACHTUNG! Der Sauger darf nur in Innenräumen gelagert werden.**
- ▶ **ACHTUNG! Reinigen Sie die Füllstandssensoren für Flüssigkeiten regelmäßig und prüfen Sie, ob sie beschädigt sind.** Die Funktion kann sonst beeinträchtigt sein.

- ▶ **Wenn der Betrieb des Saugers in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
  - ▶ **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Sauger, Kabel und Stecker. Benutzen Sie den Sauger nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie den Sauger nicht selbst und lassen Sie ihn nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Beschädigte Sauger, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
  - ▶ **Überfahren oder quetschen Sie das Kabel nicht. Ziehen Sie nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen oder den Sauger zu bewegen.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
  - ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie den Sauger warten oder reinigen, Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder den Sauger weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Saugers.
  - ▶ **Sorgen Sie für gute Belüftung am Arbeitsplatz.**
  - ▶ **Lassen Sie den Sauger nur von qualifiziertem Fachpersonal mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Saugers erhalten bleibt.
  - ▶ **Wurde der Sauger in Bereichen mit gesundheitsgefährdenden Stoffen verwendet, dann saugen, wischen bzw. dichten Sie das Äußere des Saugers ab, bevor Sie ihn aus dem Gefahrenbereich entnehmen.** Alle Teile des Saugers gelten als kontaminiert und Sie müssen mit geeigneten Maßnahmen sicherstellen, dass sich die gesundheitsgefährdenden Stoffe nicht verteilen können.
- ⚠️ WARNUNG** Der Sauger enthält gesundheitsgefährdenden Staub. Lassen Sie Reinigungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, nur von Fachleuten durchführen. Eine entsprechende Schutzausrüstung ist erforderlich. Betreiben Sie den Sauger nicht ohne das vollständige und sorgfältig eingesetzte Filtersystem. Sie gefährden sonst Ihre Gesundheit.
- ▶ **Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand des Saugschlauchs.** Lassen Sie dabei den Saugschlauch am Sauger montiert, damit nicht unbeabsichtigt Staub austritt. Sie können sonst Staub einatmen.
  - ▶ **Benutzen Sie den Sauger nicht als Sitzgelegenheit.** Sie können den Sauger beschädigen.
  - ▶ **Verwenden Sie das Netzkabel und den Saugschlauch sorgfältig.** Sie können andere Personen damit gefährden.
  - ▶ **Reinigen Sie den Sauger nicht mit direkt gerichtetem Wasserstrahl.** Das Eindringen von Wasser in das Sauergeroberteil erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.



- **Schließen Sie den Sauger an ein ordnungsgemäß geerdetes Stromnetz an.** Steckdose und Verlängerungskabel müssen einen funktionsfähigen Schutzleiter besitzen.

## Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Saugers von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, den Sauger besser und sicherer zu gebrauchen.

### Symbole und ihre Bedeutung



**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.



Sauger der Staubklasse M nach IEC/EN 60335-2-69 zum **Trockensaugen** von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit einem Expositions-Grenzwert  $\geq 0,1 \text{ mg/m}^3$



**WARNUNG! Der Sauger enthält gesundheitsgefährdenden Staub. Lassen Sie Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, nur von Fachleuten durchführen. Eine entsprechende Schutzausrüstung ist erforderlich. Betreiben Sie den Sauger nicht ohne das vollständige und sorgfältig eingesetzte Filtersystem. Sie gefährden sonst Ihre Gesundheit.**



**max. 1 L-Boxx  
max. 15 kg**

Nur maximal eine L-Boxx aufklicken.

Das Gewicht der L-Boxx samt Inhalt darf 15 kg nicht überschreiten.

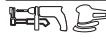


**Hängen Sie den Sauger, z.B. zum Transportieren, nicht an einen Kranhaken.** Der Sauger ist nicht kranbar. Es besteht Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.



**Benutzen Sie den Sauger nicht als Sitzgelegenheit, Leiter oder Tritt.** Der Sauger kann umkippen und beschädigt werden. Es besteht Verletzungsgefahr.

### Symbole und ihre Bedeutung



**1+**

#### Start-/Stopp-Automatik

Absaugen der anfallenden Stäube von laufenden Elektrowerkzeugen; Sauger schaltet sich automatisch ein und zeitverzögert wieder aus.

**0**

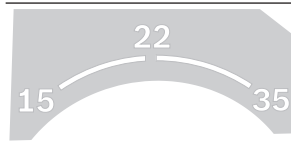


**1**

#### Ausschalten

#### Saugen

Aufsaugen von abgelagerten Stäuben



**15**

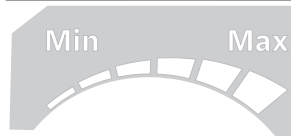
Volumenstromüberwachung für einen Schlauchdurchmesser von 15 mm

**22**

Volumenstromüberwachung für einen Schlauchdurchmesser von 22 mm

**35**

Volumenstromüberwachung für einen Schlauchdurchmesser von 35 mm



#### Min/Max

Stufenlose Regulierung der Saugkraft:

- maximale Saugleistung für Anwendungen mit starker Staumentwicklung
- reduzierte Saugleistung für Anwendungen mit geringer Staumentwicklung und um z.B. die Ansaugkraft zwischen geschlossenem Elektrowerkzeug und Werkstückoberfläche zu regulieren (z.B. beim Schleifen)

**max.  
2200 W  
min.  
100 W**

Angabe der zulässigen Anschlussleistung des angeschlossenen Elektrowerkzeugs (länderspezifisch)



#### AFC

Automatische Filterreinigung (AFC = Automatic Filter Cleaning)

Produkt- und Leistungsbeschreibung

Bitte beachten Sie die Abbildungen im vorderen Teil der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Sauger ist bestimmt zum Erfassen, Aufsaugen, Fördern und Abscheiden von Holzspänen sowie nicht brennbarer trockener Stäube, nicht brennbarer Flüssigkeiten und eines Wasser-Luft-Gemisches. Der Sauger ist staubtechnisch geprüft und entspricht der Staubklasse M. Er ist geeignet für die erhöhten Beanspruchungen bei gewerblicher Nutzung, z.B. in Handwerk, Industrie und Werkstätten.

Sauger der Staubklasse M nach IEC/EN 60335-2-69 dürfen nur für das Aufsaugen und Absaugen von gesundheitsgefährdenden Stäuben mit einem Expositions-Grenzwert  $\geq 0,1 \text{ mg/m}^3$  eingesetzt werden.

Benutzen Sie den Sauger nur, wenn Sie alle Funktionen voll einschätzen und ohne Einschränkungen durchführen können oder entsprechende Anweisungen erhalten haben.

Die Steckdose darf während des Betriebs nur in trockener Umgebung verwendet werden.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Saugers auf den Grafikseiten.

- (1) Behälter
- (2) Verschlussstopfen für Absauganschluss
- (3) Schlauchaufnahme
- (4) Halterung für Saugschlauch
- (5) Steckdose für Elektrowerkzeug
- (6) Volumenstrom-Regler
- (7) Betriebsarten-Wahlschalter

- (8) Saugleistungsregler
- (9) AFC-Taste
- (10) Tragegriff
- (11) L-Boxx-Aufnahme
- (12) Saugeroberteil
- (13) Verschluss für Saugeroberteil
- (14) Laufrad
- (15) Lenkrollenbremse
- (16) Lenkrolle
- (17) Kabelhalterung
- (18) Verschlusslasche der Filterabdeckung
- (19) Halterung für Saugrohre
- (20) Halterung für Fugendüse/gekrümmte Düse
- (21) Halterung für Bodendüse
- (22) Absaugadapter
- (23) gekrümmte Düse
- (24) Saugschlauch
- (25) Entsorgungssack
- (26) Flachfilter (PES)
- (27) Fugendüse
- (28) Gummilippe
- (29) Bürstenstreifen
- (30) Bodendüse
- (31) Saugrohr
- (32) Aufnahme für Saugschlauch-Halterung
- (33) Druckknopf
- (34) Falschlufthülse
- (35) Kontroll-LED
- (36) Filterabdeckung
- (37) Füllstandssensoren

Technische Daten

Nass-/Trockensauger		GAS 35 M AFC	GAS 35 M AFC
Sachnummer		3 601 JC3 1..	3 601 JC3 170
Nennspannung	V	220-240	110
Nennaufnahmeleistung	W	1200	1000
Frequenz	Hz	50-60	50-60
Behältervolumen (brutto)	l	35	35
Nettovolumen (Flüssigkeit)	l	19	19
Staubbeutelvolumen	l	19	19
Unterdruck <sup>A)</sup>			
- Sauger	hPa	230	211
- Turbine	hPa	254	242
Durchflussmenge <sup>A)</sup>			
- Sauger	l/s	36	31
	m³/s	0,036	0,031

Nass-/Trockensauger		GAS 35 M AFC	GAS 35 M AFC
– Turbine	m³/h	129,6	111,6
	l/s	74	71
	m³/s	0,074	0,071
	m³/h	266,4	255,6
max. Saugleistung	W	1380	1150
Fläche Faltenfilter	m²	0,615	0,615
Staubklasse		M	M
Gewicht <sup>B)</sup>	kg	12,4	12,4
Schutzklasse		⊕/I	⊕/I
Schutzart Sauger		IPX4	IPX4
Schutzart Netzstecker Schweiz		IP55	–

A) gemessen mit einem Saugschlauch Ø 35 mm und 3 m Länge  
B) Ohne Netzanschlussleitung  
Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.  
Werte können je nach Produkt variieren und Anwendungs- sowie Umweltbedingungen unterliegen. Weitere Informationen unter [www.bosch-professional.com/wac](http://www.bosch-professional.com/wac).

Start-/Stopp-Automatik		
Nennspannung	maximale Leistung	minimale Leistung
230 V	2200 W	100 W
110 V	750 W	100 W

Angabe der zulässigen Anschlussleistung des angeschlossenen Elektrowerkzeugs  
Bei anderen länderspezifischen Modellen können diese Werte abweichen. Bitte beachten Sie die Angaben auf der Steckdose des Staubsaugers.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend  
**EN 60335-2-69.**

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Saugers beträgt typischerweise **70 dB(A)**. Unsicherheit K = **3 dB**. Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann die angegebenen Werte überschreiten. **Gehörschutz tragen!**

Schwingungswerte a<sub>h</sub> (kontinuierliche Vibrationen), p<sub>F</sub> (wiederholte Stoßvibrationen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend **EN 60335-2-69:**

a<sub>h</sub> = **0,1 m/s²** (K = **0,5 m/s²**), p<sub>F</sub> = **2 m/s²** (K = **1 m/s²**)

Montage

- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie den Sauger warten oder reinigen, Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörfteile wechseln oder den Sauger weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Saugers.

Halterung für Saugschlauch montieren (siehe Bild A)

- Schieben Sie die Halterung **(4)** für den Saugschlauch fest von oben in die dafür vorgesehenen Aufnahmen **(32)**, bis diese einrasten.

Saugschlauch montieren (siehe Bild B)

Ziehen Sie den Verschlussstopfen **(2)** aus der Schlauchaufnahme **(3)**.  
Setzen Sie den Saugschlauch **(24)** auf die Schlauchaufnahme **(3)** und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

- **Verschließen Sie den Absauganschluss immer mit dem Verschlussstopfen, wenn Sie den Saugschlauch abnehmen.** Damit verhindern Sie, dass Staub austreten kann.

**Hinweis:** Beim Saugen entsteht durch die Reibung des Staubs im Saugschlauch und -zubehör eine elektrostatische Aufladung, die der Benutzer in Form von statischer Entladung spüren kann (abhängig von Umwelteinflüssen und körperlichem Empfinden).  
Generell empfiehlt Bosch, einen antistatischen Saugschlauch (Zubehör) beim Saugen von Feinstäuben und trockenen Materialien zu verwenden.

Saugzubehör montieren (siehe Bild C)

Der Saugschlauch **(24)** ist mit einem Clip-System ausgestattet, mit dem Saugzubehör (Absaugadapter **(22)**, gekrümmte Düse **(23)**) angeschlossen werden kann.

Absaugadapter montieren

- Stecken Sie den Absaugadapter **(22)** auf den Saugschlauch **(24)**, bis die beiden Druckknöpfe **(33)** des Saugschlauchs hörbar einrasten.

- Zum Demontieren drücken Sie die Druckknöpfe **(33)** nach innen und ziehen die Bauteile auseinander.

### Düsen und Rohre montieren

- Stecken Sie die gekrümmte Düse **(23)** auf den Saugschlauch **(24)**, bis die beiden Druckknöpfe **(33)** des Saugschlauchs hörbar einrasten.
- Stecken Sie danach das gewünschte Saugzubehör (Bodendüse, Fugendüse, Saugrohr etc.) fest auf die gekrümmte Düse **(23)**.
- Zum Demontieren drücken Sie die Druckknöpfe **(33)** nach innen und ziehen die Bauteile auseinander.

### Entsorgungssack oder Staubbeutel einsetzen/ entnehmen (Trockensaugen) (siehe Bilder D1–D2)

Zum Trockensaugen von Stoffen entsprechend der Staubklasse M müssen Sie einen Entsorgungssack **(25)** oder Staubbeutel einsetzen.

Sofern Stoffe ohne oder mit Expositions-Grenzwert  $\geq 1 \text{ mg/m}^3$  (entsprechend der Staubklasse L) gesaugt werden, kann direkt in den Behälter gesaugt werden.

**Hinweis:** Bei der Verwendung eines Papierfilterbeutels **müssen** Sie, bei der Verwendung eines Vliesfilterbeutels **sollten** Sie die automatische Filterreinigung (AFC) ausschalten (siehe „Automatische Filterreinigung (siehe Bild H)“, Seite 14).

**⚠️ WARNUNG** Der Sauger enthält gesundheitsgefährdenden Staub. Lassen Sie Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, nur von Fachleuten durchführen. Eine entsprechende Schutzausrüstung ist erforderlich. Betreiben Sie den Sauger nicht ohne das vollständige und sorgfältig eingesetzte Filtersystem. Sie gefährden sonst Ihre Gesundheit.

### Entsorgungssack einsetzen

- Öffnen Sie die Verschlüsse **(13)** und nehmen Sie das Saugeroberteil **(12)** ab.
- Legen Sie den Entsorgungssack **(25)** mit der Einfüllöffnung nach vorn in den Behälter **(1)** ein.
- Ziehen Sie die Einfüllöffnung über den Anschlussflansch bis in die Vertiefung des Anschlussflansches.
- Stellen Sie sicher, dass der Entsorgungssack **(25)** komplett an den Innenwänden des Behälters **(1)** anliegt.
- Schlagen Sie den Rest des Entsorgungssacks **(25)** über den Rand des Behälters **(1)**.
- Setzen Sie das Saugeroberteil **(12)** auf und schließen Sie die Verschlüsse **(13)**.

### Entsorgungssack entnehmen und verschließen

- Öffnen Sie die Verschlüsse **(13)** und nehmen Sie das Saugeroberteil **(12)** ab.
- Ziehen Sie den vollen Entsorgungssack **(25)** vom Anschlussflansch nach hinten ab.
- Nehmen Sie den Entsorgungssack **(25)** vorsichtig, ohne ihn zu beschädigen, aus dem Behälter **(1)**.

Achten Sie dabei darauf, dass der Entsorgungssack nicht am Anschlussflansch oder an anderen scharfen Gegenständen streift.

- Ziehen Sie die Klebestreifenabdeckung ab und kleben Sie den Entsorgungssack zu. Danach schnüren Sie den Entsorgungssack **(25)** unterhalb der Einfüllöffnung mit der abgezogenen Klebestreifenabdeckung zu.

### Staubbeutel wechseln/einsetzen (Zubehör)

- Öffnen Sie die Verschlüsse **(13)** und nehmen Sie das Saugeroberteil **(12)** ab.
- Ziehen Sie den vollen Staubbeutel vom Anschlussflansch nach hinten ab. Verschließen Sie die Öffnung des Staubbeutels durch Umlappen des Deckels. Nehmen Sie den verschlossenen Staubbeutel aus dem Behälter **(1)**.
- Stülpen Sie den neuen Staubbeutel über den Anschlussflansch des Saugers. Stellen Sie sicher, dass der Staubbeutel in seiner vollen Länge an der Innenwand des Behälters **(1)** anliegt.
- Setzen Sie das Saugeroberteil **(12)** auf und schließen Sie die Verschlüsse **(13)**.

### Gummilippe einsetzen (Nasssaugen) (siehe Bild E)

**Hinweis:** Die Anforderungen an den Durchlassgrad (Staubklasse M) wurden nur für das Trockensaugen nachgewiesen.

- Heben Sie die Bürstenstreifen **(29)** mit einem geeigneten Werkzeug aus der Bodendüse **(30)**.
- Setzen Sie die Gummilippen **(28)** in die Bodendüse **(30)**.

**Hinweis:** Die strukturierte Seite der Gummilippen muss nach außen zeigen.

### L-Boxx aufklicken (siehe Bild F)

Für den Transport des Saugers und zur platzsparenden Aufbewahrung von Saugzubehör und/oder Elektrowerkzeug können Sie eine L-Boxx auf das Saugeroberteil aufklicken.

- Klicken Sie die L-Boxx auf die Aufnahmen **(11)**.

► **Tragen Sie den Sauger nicht am Tragegriff der aufgeklickten L-Boxx.** Der Sauger ist zu schwer für den Tragegriff der L-Boxx. Es besteht Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

## Betrieb

► **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie den Sauger warten oder reinigen, Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehöerteile wechseln oder den Sauger weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Saugers.

### Inbetriebnahme

► **Beachten Sie die Netzspannung!** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Saugers übereinstimmen.

## ► Informieren Sie sich über die gültigen Regelungen/Gesetze bezüglich des Umgangs mit gesundheitsgefährdenden Stäuben in Ihrem Land.

Der Sauger darf für das Aufsaugen und Absaugen folgender Materialien eingesetzt werden:

- Stäube mit einem Expositions-Grenzwert  $\geq 0,1 \text{ mg/m}^3$

Der Sauger darf grundsätzlich nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Um eine optimale Saugleistung zu gewährleisten, müssen Sie den Saugschlauch (24) immer komplett vom Sauger-oberteil (12) abwickeln.

## Trockensaugen

### Aufsaugen von abgelagerten Stäuben

- Stellen Sie den Volumenstrom-Regler (6) auf den verwendeten Schlauchdurchmesser ein.

- Um den Sauger **einzuschalten**, stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter (7) auf das Symbol „Saugen“.



- Um den Sauger **auszuschalten**, stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter (7) auf das Symbol „Ausschalten“.

①

Der Sauger ist mit einer Volumenstromüberwachung ausgestattet. Die Volumenstromüberwachung ist in der Betriebsart „Saugen“ auf einen Wert von 20 m/s fest eingestellt, unabhängig von der Stellung des Volumenstrom-Reglers (6). Wird dieser Wert unterschritten, z.B. durch angestaute Schmutz im Saugschlauch, einen vollen Staubbeutel oder einen zugesetzten Flachfilter, ertönt ein akustisches Warnsignal. Schalten Sie in diesem Fall den Sauger aus und überprüfen Sie ihn wie im Abschnitt „Behebung von Störungen“ beschrieben.

### Absaugen der anfallenden Stäube von laufenden Elektrowerkzeugen (siehe Bild G)

- **Es muss eine ausreichende Luftwechselrate in dem Raum vorhanden sein, wenn die Abluft in den Raum zurückgeht. Beachten Sie entsprechende nationale Vorschriften.**

In den Sauger ist eine Schutzkontakt-Steckdose (5) integriert. Sie können dort ein externes Elektrowerkzeug anschließen. Beachten Sie die maximal zulässige Anschlussleistung des angeschlossenen Elektrowerkzeugs.

Damit ein ausreichender Staubtransport an der Absaugstelle gewährleistet ist, darf der Mindestvolumenstrom für das angeschlossene Elektrowerkzeug nicht unterschritten werden.

Schlauchdurchmesser	Einstellwert Volumenstrom
35 mm	57,9 m <sup>3</sup> /h
22 mm	41,2 m <sup>3</sup> /h
15 mm	12,7 m <sup>3</sup> /h

- Stellen Sie den Volumenstrom-Regler (6) auf den verwendeten Schlauchdurchmesser ein.
- Montieren Sie den Absaugadapter (22).
- Stecken Sie den Absaugadapter (22) in den Absaugstutzen des Elektrowerkzeugs.

**Hinweis:** Beim Arbeiten mit Elektrowerkzeugen, deren Luftzufuhr in den Saugschlauch gering ist (z.B. Stichsägen, Schleifer etc.), muss die Falschluföffnung (34) des Absaugadapters (22) geöffnet werden. Nur dadurch kann die automatische Filterreinigung problemlos arbeiten. Drehen Sie dazu den Ring über der Falschluföffnung (34), bis eine maximale Öffnung entsteht.

- Zur **Inbetriebnahme des Start-/Stopp-Automatik** des Saugers stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter (7) auf das Symbol „Start-/Stopp-Automatik“.



In dieser Betriebsart wird der Volumenstrom entsprechend der Einstellung am Regler (6) elektronisch überwacht. Bei richtig gewählter Einstellung ist ein ausreichender Staubtransport gewährleistet.

- Schalten Sie zur **Inbetriebnahme** des Saugers das an die Steckdose (5) angeschlossene Elektrowerkzeug ein. Der Sauger startet automatisch.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus, um **das Absaugen zu beenden**.

Die Nachlauffunktion der Start-/Stopp-Automatik läuft bis zu 15 Sekunden nach, um restliche Stäube aus dem Saugschlauch abzusaugen.

- Um den Sauger **auszuschalten**, stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter (7) auf das Symbol „Ausschalten“.

①

Ertönt das akustische Warnsignal, muss der Sauger, wie im Abschnitt „Behebung von Störungen“ beschrieben, überprüft werden.

## Nasssaugen

- **Saugen Sie mit dem Sauger keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, zum Beispiel Benzin, Öl, Alkohol, Lösemittel. Saugen Sie keine heißen, brennenden oder explosiven Stäube. Betreiben Sie den Sauger nicht in explosionsgefährdeten Räumen.** Die Stäube, Dämpfe oder Flüssigkeiten können sich entzünden oder explodieren.

- **Der Sauger darf nicht als Wasserpumpe benutzt werden.** Der Sauger ist bestimmt für das Aufsaugen von Luft- und Wassergemisch.

**Hinweis:** Die Anforderungen an den Durchlassgrad (Staubklasse M) wurden nur für das Trockensaugen nachgewiesen.

### Arbeitsschritte vor dem Nasssaugen

- Entfernen Sie bei Bedarf den Entsorgungssack (25) oder den Staubbeutel.

**Hinweis:** Verwenden Sie zur leichteren Entsorgung beim Saugen von Wasser-Feststoff-Gemischen einen Nassfilterbeutel (Zubehör), der die Flüssigkeit von den Feststoffen abscheidet.

- Setzen Sie die Gummilippe (28) in die Bodendüse (30) ein.
- Schalten Sie die automatische Filterreinigung (AFC) aus.

## Aufsaugen von Flüssigkeiten

Um den Sauger **einzuschalten**, stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter **(7)** auf das Symbol „Saugen“.

Der Sauger ist mit Füllstandssensoren **(37)** ausgestattet. Ist die maximale Füllhöhe erreicht, schaltet der Sauger ab. Stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter **(7)** auf das Symbol „Ausschalten“.

**Hinweis:** Beim Aufsaugen von nicht leitenden Flüssigkeiten (z.B. Bohremulsion, Öle und Fette) wird der Sauger bei vollem Behälter nicht abgeschaltet. Der Füllstand muss ständig überprüft und der Behälter rechtzeitig entleert werden.

Ertönt beim Nasssaugen das akustische Warnsignal, ist die Funktionssicherheit des Saugers nicht beeinträchtigt. Es sind keine Maßnahmen zur Behebung der Störung notwendig.

- Um den Sauger **auszuschalten**, stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter **(7)** auf das Symbol „Ausschalten“.
- Schrauben Sie zum Transport des Saugers den Verschlussstopfen **(2)** auf die Schlauchaufnahme **(3)**.
- Entleeren Sie den Behälter **(1)**.

Zur Vermeidung von Schimmelbildung nach dem Nasssaugen:

- Nehmen Sie den Flachfilter **(26)** heraus und lassen Sie diesen gut trocknen.
- Nehmen Sie das Saugeroberteil **(12)** ab, öffnen Sie die Filterabdeckung **(36)** und lassen Sie beides gut trocknen.

## Automatische Filterreinigung (siehe Bild H)

Bei der automatischen Filterreinigung (AFC = Automatic Filter Cleaning) wird der Flachfilter **(26)** alle 15 Sekunden durch Luftstöße gereinigt (pulsierendes Geräusch).

Spätestens wenn die Saugleistung nicht mehr ausreicht, muss die Filterreinigung aktiviert werden.

Bei regelmäßiger Anwendung der Filterreinigung erhöht sich die Standzeit des Filters.

Um eine ideale Filterstandzeit zu erreichen, deaktivieren Sie die automatische Filterreinigung nur in Ausnahmefällen, z.B. beim Aufsaugen von reinen Flüssigkeiten oder bei Verwendung eines Papierfilterbeutels.

Ein oberflächlich verschmutzter Flachfilter ist voll funktionstüchtig. Eine manuelle Reinigung des Flachfilters durch Ausklopfen oder Ausblasen ist nicht notwendig und kann den Filter sogar beschädigen.

**Hinweis:** Die automatische Filterreinigung ist werkseitig eingeschaltet.

Das Ein-/Ausschalten der automatischen Filterreinigung ist nur bei eingeschaltetem Gerät möglich.

- **AFC deaktivieren**  
Betätigen Sie die AFC-Taste **(9)**.  
Die Kontroll-LED **(35)** erlischt.
- **AFC aktivieren**  
Betätigen Sie die AFC-Taste **(9)**.  
Die Kontroll-LED **(35)** leuchtet grün.

## Wartung und Service

### Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie den Sauger warten oder reinigen, Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder den Sauger weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Saugers.
- ▶ **Halten Sie den Sauger und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von **Bosch** oder einer autorisierten Kundendienststelle für **Bosch**-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

- ▶ **Tragen Sie bei der Wartung und Reinigung des Saugers eine Staubschutzmaske.**

Reinigen Sie das Gehäuse des Saugers von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch.

- ▶ **Reinigen Sie den Sauger nicht mit Druckluft.** Der Filter oder andere Komponenten könnten beschädigt werden. Mindestens einmal jährlich muss eine staubtechnische Überprüfung des Saugers durch den Hersteller oder eine unterwiesene Person durchgeführt werden (z.B. Filter auf Beschädigungen, Sauger auf Dichtheit und Kontrollleinrichtungen auf einwandfreie Funktion prüfen).

### Reinigung und Wartung nach dem Saugen von gesundheitsgefährdenden Stoffen

- Betrachten Sie alle Teile, die mit den gesundheitsgefährdenden Stoffen in Kontakt gekommen sein können, als verunreinigt.
- Saugen, wischen bzw. dichten Sie das Äußere des Saugers gründlich ab, bevor Sie ihn aus einem Bereich mit gesundheitsgefährdenden Stoffen entnehmen.
- Reinigen, demontieren und warten Sie den Sauger nur, wenn es ohne Gefahr für Sie und andere Personen möglich ist. Tragen Sie bei der Wartung und Reinigung persönliche Schutzausrüstung. Führen Sie die Arbeiten in einem gut gelüfteten Raum durch.
- Reinigen Sie zuerst das Äußere des Saugers, bevor Sie ihn demontieren.
- Entsorgen Sie alle Teile des Saugers, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, in undurchlässigen Beuteln. Beachten Sie dabei die gültigen Bestimmungen für die Entsorgung derartigen Abfalls.
- Reinigen Sie nach Abschluss der Arbeiten den Wartungsbereich.

### Flachfilter herausnehmen/wechseln (siehe Bilder 11–12)

Die Saugleistung ist abhängig vom Filterzustand. Reinigen Sie deshalb regelmäßig den Filter.

Tauschen Sie einen beschädigten Flachfilter **(26)** sofort aus.

- Ziehen Sie an der Verschlusslasche **(18)** und öffnen Sie die Filterabdeckung **(36)**.

- Fassen Sie den Flachfilter (26) an den Stegen und nehmen Sie diesen nach oben heraus.
- Entfernen Sie Staub und Schmutz, der bei der Entnahme des Flachfilters (26) anfällt, mit einem feuchten Tuch vom Schließrand der Filterabdeckung (36). PES- und PTFE-Flachfilter können unter fließendem Wasser ausgespült werden.
- Setzen Sie einen neuen bzw. den gereinigten Flachfilter (26) ein und achten Sie dabei auf sicheren und korrekten Sitz.
- Schließen Sie die Filterabdeckung (36) wieder (muss hörbar einrasten).

### Behälter reinigen

Wischen Sie den Behälter (1) von Zeit zu Zeit mit handelsüblichem, nicht scheuerndem Reinigungsmittel aus und lassen Sie diesen trocknen.

### Füllstandssensoren reinigen (siehe Bild J)

Säubern Sie gelegentlich die Füllstandssensoren (37).

- Öffnen Sie die Verschlüsse (13) und nehmen Sie das Saugerteil (12) ab.
- Reinigen Sie die Füllstandssensoren (37) mit einem weichen Tuch.
- Setzen Sie das Saugerteil (12) auf und schließen Sie die Verschlüsse (13).

### Behebung von Störungen

► **Tritt eine Störung (z.B. Filterbruch) auf, muss der Sauger sofort ausgeschaltet werden. Vor erneuter Inbetriebnahme muss die Störung beseitigt werden.**

### Aufbewahrung und Transport (siehe Bild K)

- Wickeln Sie das Netzkabel um die Kabelhalterung (17).
- Stecken Sie das Zubehör in die dafür vorgesehenen Halterungen: Saugrohr (31) in die Halterungen (19), Fugendüse (27) in die Halterung (20), Bodendüse (30) in die Halterung (21).
- Öffnen Sie die elastischen Bänder der Saugschlauch-Halterung (4) und legen Sie den Saugschlauch (24) um das Saugerteil in die Halterung (4). Hängen Sie die elastischen Bänder wieder ein.
- Klicken Sie die L-Boxx auf die Aufnahmen (11).
- Entnehmen Sie einen vollen Entsorgungssack bzw. einen vollen Staubbeutel oder entleeren Sie aufgenommene Flüssigkeiten vor dem Transport des Saugers, um Rückenverletzungen zu vermeiden. Tragen Sie den Sauger nur am Tragegriff (10).
- Schrauben Sie zum Transport des Saugers den Verschlussstopfen (2) auf die Schlauchaufnahme (3).
- Stellen Sie den Sauger in einem trockenen Raum ab und sichern Sie ihn vor unbefugter Benutzung.
- Treten Sie zum Feststellen der Lenkrollen (16) die Lenkrollenbremse (15) herunter.

Problem	Abhilfe
Saugturbine läuft nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Netzkabel, Netzstecker, Sicherung, Steckdose und Füllstandssensoren (37) überprüfen.</li> </ul>
	Betriebsarten-Wahlschalter (7) steht auf „Start-/Stopp-Automatik“.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betriebsarten-Wahlschalter (7) auf das Symbol „Saugen“ stellen bzw. das an die Steckdose (5) angeschlossene Elektrowerkzeug einschalten.</li> </ul>
Saugturbine schaltet ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Behälter (1) entleeren.</li> </ul>
Saugturbine läuft nach Behälterleerung nicht wieder an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sauger ausschalten und 5 Sekunden warten, nach 5 Sekunden wieder einschalten.</li> <li>– Füllstandssensoren (37) sowie den Zwischenraum der Füllstandssensoren (37) mit einer Bürste reinigen.</li> </ul>
Saugkraft lässt nach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verstopfungen aus Saugdüse, Saugrohr (31), Saugschlauch (24) oder Flachfilter (26) entfernen.</li> <li>– Entsorgungssack (25) oder Staubbeutel wechseln.</li> <li>– Filterabdeckung (36) richtig einrasten.</li> <li>– Saugerteil (12) richtig aufsetzen und Verschlüsse (13) schließen.</li> <li>– Flachfilter (26) wechseln.</li> </ul>
Staubaustritt beim Saugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Korrekten Einbau des Flachfilters (26) überprüfen.</li> <li>– Flachfilter (26) wechseln.</li> </ul>
Abschaltautomatik (Nasssaugen) spricht nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Füllstandssensoren (37) sowie den Zwischenraum der Füllstandssensoren (37) mit einer Bürste reinigen.</li> </ul>



Problem	Abhilfe
	Bei elektrisch nicht leitenden Flüssigkeiten oder bei Schaumbildung funktioniert die Abschaltautomatik nicht. – Füllstand ständig kontrollieren.
Akustisches Warnsignal ertönt.	Saugleistung zu gering eingestellt. – Saugleistungsregler <b>(8)</b> auf einen höheren Wert einstellen. Falscher Schlauchdurchmesser eingestellt. – Volumenstrom-Regler <b>(6)</b> auf den richtigen Saugschlauchdurchmesser stellen. Saugschlauch <b>(24)</b> verstopft oder abgeknickt. – Verstopfung oder Knick beseitigen. Entsorgungssack/Staubbeutel voll – Entsorgungssack <b>(25)</b> oder Staubbeutel wechseln. Flachfilter <b>(26)</b> verschmutzt. – Flachfilter reinigen oder gegebenenfalls wechseln. kein ausreichender Luftstrom durch das angeschlossene Elektrowerkzeug – Falschlufthoffnung <b>(34)</b> des Absaugadapters <b>(22)</b> öffnen: Ring am Absaugadapter so lange drehen, bis die Falschlufthoffnung ganz geöffnet ist. – Falls vorhanden: Falschlufthoffnung des Elektrowerkzeugs öffnen. Fehlfunktion der Überwachungselektronik – Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.
Automatische Filterreinigung arbeitet nicht.	– Filterreinigung aktivieren (AFC-Taste <b>(9)</b> betätigen). – Saugschlauch <b>(24)</b> anschließen.
Automatische Filterreinigung lässt sich nicht abschalten.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.
Automatische Filterreinigung lässt sich nicht einschalten.	– Kontaktieren Sie eine autorisierte Bosch-Kundendienststelle.

## Zubehör

	Zubehörnummer
Papierfilterbeutel (trocken)	2 607 432 035
Vliesfilterbeutel (trocken)	2 607 432 037
Nassfilterbeutel (nass)	2 607 432 039
Entsorgungssack (PE) (trocken/nass)	2 607 432 043

## Kundendienst und Anwendungsberatung

### Deutschland

Tel.: +49 711 400 40 460

### Österreich

Tel.: (01) 797222010

### Schweiz

Tel.: (044) 8471511

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

## Entsorgung

Sauger, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie den Sauger nicht in den Hausmüll!

### Nur für EU-Länder:

Elektrische und elektronische Geräte, die nicht mehr brauchbar sind, müssen separat gesammelt und auf umweltgerechte Weise entsorgt werden. Nutzen Sie die ausgewiesenen Sammelsysteme. Falsche Entsorgung kann aufgrund von möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffen umwelt- und gesundheitsschädlich sein.

### Nur für Deutschland:

#### Informationen zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten für private Haushalte

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

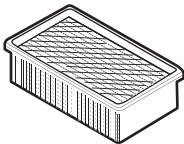
Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 m<sup>2</sup> sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elek-

tro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, sofern dort durch Auslieferung die Abgabe erfolgt: In diesem Fall ist die Abholung des Altgeräts für den Endnutzer unentgeltlich; und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

Der Vertreiber hat beim Abschluss des Kaufvertrags für das neue Elektro- oder Elektronikgerät den Endnutzer über die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe bzw. Abholung des Altgeräts zu informieren und den Endnutzer nach seiner Absicht zu befragen, ob bei der Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät zurückgegeben wird.

Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen, wobei die unentgeltliche Abholung auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1 (Wärmeüberträger), 2 (Bildschirmgeräte) und 4 (Großgeräte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm) beschränkt ist. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind, die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



2 607 432 033 (Cellulose)  
2 607 432 034 (PES)  
2 607 432 041 (PTFE)  
AUS/NZ:  
2 608 000 810 (HEPA)



2 608 000 585



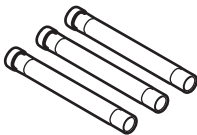
2 607 000 165



2 607 000 166



2 607 000 170



2 608 000 575



1 609 201 229



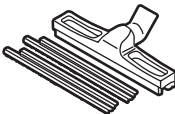
1 609 201 230



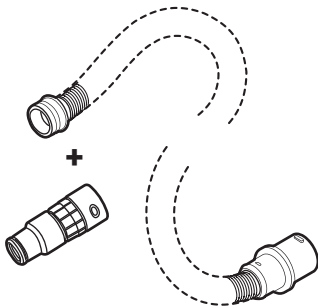
1 609 390 481



2 608 000 573



1 609 390 478



5 m



35 mm



–

2 608 000 565

5 m

35 mm

•

2 608 000 566

5 m

22 mm

–

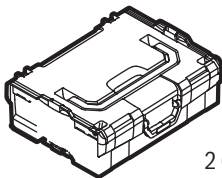
2 608 000 567

5 m

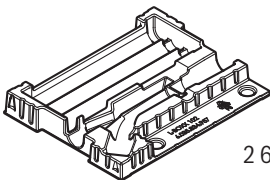
22 mm

•

2 608 000 568



2 608 438 691



2 608 438 091

Servicekontakte  
Service Contacts  
Contacts de Service  
Contactos de Servicio



<https://www.bosch-pt.com/serviceaddresses>

Garantiebedingungen  
Guarantee Conditions  
Conditions de Garantie  
Condiciones de Garantía



<https://www.bosch-pt.com/guarantee/202507>